

## **Archiv. Aktuelles Lohngleichheit**

(Dezember 2013 bis August 2016)

### **«Analyse der Löhne von Frauen und Männern anhand der Lohnstrukturerhebung 2012»**

Dies ist der Titel der Studie vom Büro Bass. Sie ist die Weiterführung der 2010 erschienen Studie mit dem gleichen Titel. Ziel der aktuellen Studie ist es, anhand der statistischen Daten aufzuzeigen, wie sich die Lohnsituation zwischen Frauen und Männern im Jahr 2012 unterscheidet. Beispielsweise ergibt die Analyse, dass sich grosse Unterschiede zeigen wenn die Beschäftigten je nach Zivilstand betrachtet werden. So verdienen bei sonst gleichwertigen Voraussetzungen verheiratete Frauen 11,5 Prozent weniger als verheiratete Männer. Demgegenüber verdienen ledige Frauen 3,1 Prozent weniger als ledige Männer.

[Büro Bass Bericht Lohnanalysen LSE2012](#)

### **Lohnstrukturerhebung 2014 erste Ergebnisse**

Der Medianlohn einer Vollzeitstelle in der Schweizer Privatwirtschaft belief sich 2014 auf 6189 Franken brutto pro Monat. Zwischen 2012 und 2014 sind die Löhne um 1,2 Prozent gestiegen. Der Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern betrug 2014 15,1 Prozent (2012: 18,9%). Teilweise lässt sich dieser Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern erklären mit Unterschieden in lohnrelevanten Personen-, Arbeitsplatz- und Unternehmensmerkmalen.

[Bundesamt für Statistik. Schweizerische Lohnstrukturerhebung 2014](#)

### **Unternehmen sollen regelmässig Lohnanalysen durchführen**

Der Bundesrat hat die Vernehmlassung zur Änderung des Gleichstellungsgesetzes (GIG) eröffnet. Die Änderung sieht vor, dass Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit 50 oder mehr Mitarbeitenden gesetzlich dazu verpflichtet werden, in ihrem Unternehmen alle vier Jahre eine Lohnanalyse durchzuführen. Die innerhalb des Betriebs vorgenommene Lohnanalyse sollen sie durch externe Kontrollstellen überprüfen lassen.

[Medienmitteilung des Bundesrates](#)

### **Studien**

Lohngleichheit: Statistische Messmodelle des Bundes laut Studie geeignet

Die vom Bund angewandten statistischen Modelle sind aus wissenschaftlicher Sicht anerkannt und geeignet, um Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern zu messen. Zu diesem Ergebnis kommt der Bericht „Überprüfung der statistischen Methoden des Bundes betreffend die Lohngleichheit von Frau und Mann“, den der Bundesrat verabschiedet hat.

[Bericht zu Messmodellen des Bundes](#)

### **Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern**

Avenir Suisse hat eine Studie zum Thema Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern veröffentlicht.

[Bericht zur Studie "Gleichstellung"](#)

### **Stand der Lohngleichheit in der Schweiz**

Das Bundesamt für Statistik (BFM) hat die Auswertungen der schweizerischen Lohnstrukturerhebung (LSE) 2012 bezüglich der Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern veröffentlicht. Daraus geht beispielsweise hervor, dass die Lohnungleichheiten insgesamt zwischen den Geschlechtern weiterhin schrittweise zurückgehen. Betragen sie im Jahr 2008 insgesamt 25,0 Prozent, waren es 2012 noch 21,3 Prozent. Weitere interessante Ergebnisse der Auswertung sind auf der Website des BFS aufgeführt.

[Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern - Auswertung LSE 2012](#)

### **Bericht zu Lohnpraxis in kantonalen und kommunalen Verwaltungen**

Die Studie über die Kontrolle der Lohnpraxis bezüglich der Gleichstellung von Frauen und Männern in den kantonalen und kommunalen Verwaltungen wurde veröffentlicht vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG. Dass die Mehrheit (54%) der kantonalen und kommunalen Verwaltungen angeben ihre Lohnpraxis zu überprüfen oder in näherer Zukunft dies planen oder dass Kontrollen im öffentlichen Beschaffungswesen weit seltener sind, sind einige der Ergebnisse der Studie.

[Schlussbericht über die Kontrolle der Lohnpraxis](#)

### **Lohngleichheit jetzt!**

Am 7. März 2015 findet die Kundgebung «Lohngleichheit jetzt!» in Bern statt. Diese weist auf die weiterhin bestehende Lohndiskriminierung von Frauen aufgrund des Geschlechts hin. Ein breites Bündnis aus Parteien, Gewerkschaften und zivilgesellschaftlichen Organisationen veranstaltet die Kundgebung. Gefordert wird die rasche und konsequente Umsetzung der Lohngleichheit mittels Kontrollen.

[www.7märz2015.ch](http://www.7märz2015.ch)

### **Equal Pay Day**

Der 9. März ist der diesjährige Equal Pay Day. Bis zu diesem Datum müssen Frauen arbeiten, um für gleichwertige Arbeit denselben Lohn zu erhalten, den Männer schon am 31. Dezember 2014 haben. Mit diesem Tag wird auf die weiterhin bestehende Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern in der Schweiz aufmerksam gemacht. Der Equal Pay Day findet auf Initiative von Business and Professional Women Switzerland (BPW) statt.

[www.equalpayday.ch](http://www.equalpayday.ch)

### **Lohnmobil**

Die Konferenz Chancengleichheit Ostschweiz und Fürstentum Liechtenstein lancieren das Lohnmobil Ende März. Es ist eine mobile Wanderausstellung zum Thema Lohn- und Chancengleichheit von Frauen und Männern. Erster Halt des Lohnmobil ist in St.Gallen. Dort wird vom 31. März bis am 9. April 2015 zusätzlich zum Lohnmobil ein Rahmenprogramm veranstaltet wie Kurzberatungen zum Thema Lohn oder der Workshop: Sind sie fit fürs Lohngespräch?

[www.lohnmobil.ch](http://www.lohnmobil.ch)

### **Lohngleichheit überprüfen**

«Überprüfen Sie Ihre Lohnpolitik!» ist das neue Faltblatt der Fachstelle Gesellschaftsfragen. Das Faltblatt dient Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern als Entscheidungshilfe, um die Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern in Ihrem Unternehmen zu überprüfen und sicherzustellen. Hierfür stellt es Instrumente vor, um die Lohngleichheit in Unternehmen zu prüfen und zeigt die Stärken und Herausforderungen der einzelnen Instrumente auf.

- [Faltblatt «Überprüfen Sie Ihre Lohnpolitik!»](#)
- [Faltblatt «Überprüfen Sie Ihre Lohnpolitik!» - Bestellen](#)

### **Aktuelle Publikation zu Löhnen im Kanton Luzern**

LUSTAT Statistik Luzern berichtet in der aktuellen Publikation «LUSTAT Aktuell. Luzerner Wirtschaft - Ausgabe November 2014» über die Entwicklung der Löhne im Kanton Luzern. Darin widmen sie sich auch der Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern im Kanton Luzern. Zusätzlich wird die wirtschaftliche Entwicklung im Kanton Luzern präsentiert.

[LUSTAT Aktuell «Luzerner Wirtschaft»](#)

### **Testen Sie die Lohngleichheit in Ihrem Unternehmen: gratis, schnell, vertraulich**

Das Instrument Logib ermöglicht Ihnen in einem internen Selbsttest Ihre Lohnpraxis schnell, zuverlässig und vertraulich auf Diskriminierungen zwischen Frauen und Männern zu überprüfen. Logib ist anwendbar bei Unternehmen mit mehr als 50 Mitarbeitenden. Unter [www.logib.ch](http://www.logib.ch) finden Sie logib, Informationen und Tutorials dazu sowie weitere nützliche Informationen zum Thema Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern.

[www.logib.ch](http://www.logib.ch)

### **Aktuelle Zahlen zum Lohnunterschied zwischen Frau und Mann**

18,9 Prozent beträgt der Lohnunterschied in der Privatwirtschaft zwischen Frauen und Männern gemäss den aktuellsten Zahlen der Lohnstrukturerhebung 2012. Im öffentlichen Sektor beträgt der Lohnunterschied 13,6 Prozent. Diese und weitere statistische Informationen zu Lohn und Geschlecht finden Sie unter dem oben aufgeführten Link zum Bundesamt für Statistik.

[Bundesamt für Statistik Lohnunterschied zwischen Frau und Mann 2012](#)

### **Nationales Forschungsprogramm zu Lohngleichheit**

Das Nationale Forschungsprogramm NFP60 hatte die Gleichstellung der Geschlechter zum Thema. Es befasste sich neben anderen Themen auch mit dem Thema Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern. Im Synthesebericht zur NFP60 werden die Erkenntnisse dazu im Kapitel «2.1 Lohngleichheit: gleichwertige Arbeit gleich entlohnen» präsentiert.

[NFP60 Synthesebericht](#)

### **Engagement Lohngleichheit**

Am 1. März 2014 startete das «Engagement Lohngleichheit - Egalité salariale - Parità salariale». Unter diesem Titel unterstützen die Sozialpartner (SAV, SGB, Travail Suisse) und der Bund den partnerschaftlichen Weg bei der Durchsetzung der verfassungsrechtlich garantierten Lohngleichheit.

Unternehmen engagieren sich mit ihrer freiwilligen Teilnahme für die Lohngleichheit von Frau und Mann und profitieren vom Imagegewinn.

[«Engagement Lohngleichheit - Egalité salariale - Parità salariale»](#)

### **Equal Pay Day**

Am 7. März 2014 fand der diesjährige Equal Pay Day statt. Der Aktionstag macht mit verschiedenen Aktionen in der Schweiz auf die bestehende Lohnungleichheit zwischen Frau und Mann für gleiche oder gleichwertige Arbeit aufmerksam. Das Equal Pay Day Bündnis besteht aus einer Allianz von Frauen aus Politik, Wirtschaft und Gewerkschaften. 2014 thematisierten die Business Professional Women im Rahmen des Equal Pay Day das öffentliche Beschaffungswesen und sie fordern die öffentliche Hand dazu auf, mehr Transparenz und Gerechtigkeit bei der Vergabe öffentlicher Aufträge zu verlangen.

[Equal Pay Day](#)

### **Zwei aktuelle Studien zur Lohngleichheit**

Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG veröffentlichte im Dezember 2013 zwei Studien zur Lohngleichheit.

Die erste Studie «Staatliche Kontroll- und Durchsetzungsinstrumente zur Verwirklichung der Lohngleichheit» zeigt mögliche Massnahmen für staatliche Kontrollen und Durchsetzungsinstrumente in der Schweiz auf.

Die zweite untersucht die staatlichen Massnahmen zur Durchsetzung der Lohngleichheit in anderen Ländern.

[Publikationen Lohngleichheit EBG](#)